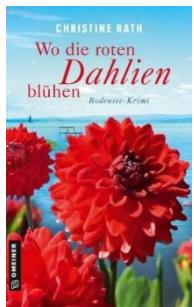


## Wo die roten Dahlien blühen



Der Bodensee-Krimi von Christine Rath bietet eine spannende Mischung aus geheimnisvoller Atmosphäre, regionalem Flair und klassischer Ermittlungsarbeit. Gefallen zu diesem Buch hat mir das gelungene Cover. Die geheimnisvolle Botschaft an Beatrice Römfeld, bildet den Auftakt zu einer Geschichte voller Rätsel. Kurz darauf wird die Winzerin tot in ihrem Weinkeller gefunden. Was wie ein Unfall aussieht, weckt sofort das Misstrauen von Kommissar Michael Harter, zumal sich vor Monaten bereits ein mysteriöser Vorfall ereignete. Gemeinsam mit Cafébetreiberin Maja Winter beginnt er zu ermitteln. Für Spannung sorgt die idyllische Kulisse des Bodensees mit düsteren Geheimnissen. Die Handlung ist spannend konstruiert, mit geschickt platzierten Hinweisen und überraschenden Wendungen. Besonders die Verbindung zur Lore-Lay-Sage und die Frage nach alten Familiengeheimnissen verleihen dem Krimi eine zusätzliche Tiefe. Der Krimi entwickelt sich mit überraschenden Wendungen und einem packenden Finale. Die Protagonisten sind sympathisch und glaubwürdig, allen voran Maja, die sich ungewollt in Lebensgefahr begibt. Gefallen hat mir der Schreibstil. Er ist flüssig und bildhaft, sodass man die Weinberge und das glitzernde Wasser förmlich vor sich sieht. Ein fesselnder Regionalkrimi, der beweist: Hinter der schönsten Kulisse können die dunkelsten Geheimnisse lauern. Ein Roman den ich nur empfehlen kann.

Christine Rath, Wo die roten Dahlien blühen, Gmeiner-Verlag, 09.07.2025, 352 Seiten, Fr. 23.90